



poAona



Profil

Deutsch ▾

amb

Startseite

Wallis

Aletsch-Goms

Naters

Brig-Simplon

V



[Oberwalliser Ambulanzzank](#)

## Fiescher Ambulanz für Naters zuständig? Staatsrat Mathias Reynard will nach Chaos Aussprache

Die Ambulanz von Fiesch soll auch für Naters zuständig sein. Ein Entscheid, der für rote Köpfe sorgt. Nun könnte er korrigiert werden.

[Armin Bregy](#) | [Thomas Jossen](#)

🕒 28.09.2022, 18:26



Das Oberwalliser Ambulanzwesen erlebt turbulente Zeiten. Nachdem beschlossen wurde, die Gommer Ambulanz von Münster nach Fiesch zu verlegen, wurde diese Woche die Auswirkungen dieses Entscheids auf die Gemeinde Naters mit Erstaunen zur Kenntnis genommen. [Diese Zeitung machte am Dienstag publik](#), dass die Ambulanz Fiesch künftig auch für die Gemeinde Naters mit den Dorfschaften Mund

und Birgisch zuständig ist – und nicht mehr die eigentlich näher gelegene Ambulanz von Eyholz.

Die Irritation in der Region war gross. So gross, dass der zuständige Staatsrat Mathias Reynard (SP) reagiert. Er hat zusammen mit der Kantonalen Walliser Rettungsorganisation (KWRO) eine Koordinationssitzung einberufen, um Klarheit zu schaffen. Es gehe darum, die beste Lösung für das Oberwallis zu finden, so der Walliser Gesundheitsminister, und dafür sei eine Aussprache aller Akteure notwendig. Die Sitzung wird am Freitag kommender Woche stattfinden.

## Wer wusste was?

Die Koordinationssitzung wird von Charlotte Salzmann-Briand (Die Mitte Oberwallis) begrüsst. Sie sagte am Dienstag: «Als Natischer Gemeindepräsidentin kann ich nur sagen, dass ich über dieses Ansinnen bis zum heutigen Zeitpunkt keine Kenntnis hatte und völlig überrascht über diese Absichten bin. Auch im Grossen Rat wurde darüber nie informiert und debattiert. Wenn das wirklich so geplant ist, werde ich als Gemeindepräsidentin und Grossrätin mit allen Mitteln gegen dieses Vorhaben ankämpfen.»

Dass Charlotte Salzmann-Briand keine Kenntnis davon hatte, dass Naters ab dem 1. Januar 2023 von Fiesch aus versorgt werden soll, verwundert wiederum Gerhard Kiechler (CSPO). Der Präsident der Gemeinde Goms kämpft seit Monaten an vorderster Front gegen die Verlegung der Ambulanz von Münster nach Fiesch. Er sagt: «Aufgrund der Ausschreibung ist klar gewesen, dass die Fiescher Ambulanz auch für die Gemeinde Naters zuständig ist.» Er könne aber verstehen, dass dies nicht überall sofort realisiert wurde. Im Amtsblatt sei von der Region «Ost Brig» die Rede gewesen – und nicht explizit von Naters. Die Information sei zwar vorhanden gewesen, aber eben nur auf den zweiten Blick ersichtlich.

Kiechler kann die Ambulanzstrategie der KWRO nicht nachvollziehen. Die Hilfsfristen würden aus wirtschaftlichen Gründen verlängert, sagt er, was den Interessen der Bevölkerung widerspreche. «Wenn die Ambulanzen aus den Bergregionen für den Talgrund im Einsatz stehen, dann werden bei uns im Goms die Hilfsfristen noch länger», so Kiechler. Bei der Hilfsfrist handelt es sich um die Zeit von der Alarmierung des Rettungsdienstes bis zu dessen Ankunft beim Patienten.

## Mehr Einsätze – mehr Subventionen

Die KWRO bestreitet, dass finanzielle Argumente den Ausschlag für den Standortwechsel gegeben hätten. Sie spricht indes von einer «operativen Effizienz». Fakt ist: Ambulanzen werden aufgrund ihrer Einsatzzahlen subventioniert. Den Ambulanzbasen, die nicht das erforderliche Minimum an Einsätzen erreichen, wird die Subvention gekürzt. Ist die Ambulanz von Fiesch auch für Naters zuständig, hat sie mehr Einsätze und erhält demnach mehr Subventionen.

Es gibt also einigen Klärungsbedarf im Oberwalliser Ambulanzwesen. Mathias Reynard will nach der Sitzung von nächster Woche kommunizieren, wie es weitergehen soll. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Naters wieder ins Einzugsgebiet der Ambulanz Eyholz fällt. Denn mit der heutigen Lösung mit der Ambulanz aus Eyholz wird Naters mit über 10'500 Einwohnern innert sechs bis sieben Minuten erreicht. Kommt die Ambulanz aus Fiesch, ist die Hilfsfrist ungleich länger. Reynard sagt dazu: «Wir müssen nun pragmatische Lösungen finden.»



Gemeindepräsidenten Charlotte Salzmann-Briand und Gerhard Kiechler zur geplanten Ambulanzbasis in Fiesch  
Quelle: pomona.media

### Lesen Sie auch:

[Niemand wurde informiert](#)

**Macht das Sinn? Fiescher Ambulanz neu zuständig für ganzes Gemeindegebiet von Naters**

  18

### Lesen Sie auch:

[Gespräch wird gesucht](#)

**IG Ambulanz Goms macht sich weiter für den Standort der Nachtambulanz in Münster stark**

### Lesen Sie auch:

**Zukunft bleibt ungewiss**

## Das Gommer Ringen um die Nachtambulanz in Münster geht weiter



+ Kommentar

### Gommer brauchen eine 24-Stunden-Sanität

[Armin Bregy](#) | [Thomas Jossen](#)

28.09.2022, 17:30 Uhr



Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein

### Mehr zum Thema

Ambulanz Goms    Mathias Reynard    Charlotte Salzmänn-Briand    Gerhard Kiechler  
Naters    Fiesch

### Kommentare

Schreiben Sie einen Kommentar...

Wir freuen uns auf Ihren Kommentar unter Berücksichtigung der Regeln. Alle Kommentare werden vor der Veröffentlichung überprüft.

Kommentar abschicken

Es existieren noch keine Kommentare zu diesem Beitrag.

## Weitere Meldungen in dieser Rubrik

**Übler Ausraster**

**Walliser 2.-Liga-Spieler für anderhalb Jahre gesperrt**

**Geschichte der Walsertreffen**

**Walsermutter Tita von Oetinger: «Am Ende eines langen Weges bald am Ziel»**



**EHC Saastal**

**Luca Del Pedro Pera, der stürmende Verteidiger**

**Tierschutz**

**Paradigmenwechsel: Ständerat gibt Wolf zum Abschuss frei**



**alt aber ohooo**

## In Eyholz eröffnet ein Secondhand-Laden



**Defensive Staatsräte**

## Roberto Schmidt überlässt das Solarossier Franz Ruppen und den Beamten



**pomona.media**

Unternehmen

Impressum

Datenschutz